



Trouvailles, Labels und besondere Schnäppchen

SHOPPING. Wer Vintage- und Secondhand-Mode liebt, der wird im «Three» garantiert fündig.

Du willst ein wirklich einmaliges, tolles Kleidungsstück haben, das ganz sicher niemand anderes trägt? Und du hältst nichts von Fast-Fashion? Ganz klar, dann stöberst du in Secondhand-Shops, wenn du auf

der Suche nach einem tollen Statement-Piece bist. Falls du zudem auf Vintage-Mode stehst, solltest du unbedingt den Shop «Three» in der Blumengasse 3 besuchen. Seit letztem Dezember führt die Fotoagentin Franziska Holzer den kleinen, feinen Laden, in dem es sich lohnt, ganz genau hinzuschauen. Denn im Sortiment von Kleidern, Hosen, Jacken, Taschen und Schuhen gibt es auch ein paar ganz besondere Stücke von Labels wie Jean



Ein Muss für alle Schnäppchenjäger*innen. THREESHOP

Paul Gaultier, Moschino oder Chloé. Outfits mit Stil, Charme und Geschichte – da machen

das Stöbern und natürlich das Tragen ganz besonders Spass. Fündig wird Franziska Holzer hauptsächlich auf ihren Reisen ins Ausland sowie durch persönliche Kontakte. Nebst den Kleidern gibt es im «Three» zudem nachhaltige Accessoires, die aus kleinen Manufakturen stammen, so etwa Taschen aus San Francisco, Keramik aus London oder Seifen und Kämme aus England.

www.threeshop.ch

Belle Époque trifft Nachhaltigkeit

HOTELLERIE. Wer auch bei seiner Hotelauswahl auf Nachhaltigkeit achtet, ist im Hotel «Gaia» in Basel bestens untergebracht.

Auf den ersten Blick unterscheidet sich das 4-Sterne-Hotel «Gaia» direkt am Bahnhof SBB nicht von anderen Hotels der gehobenen Kategorie. Die Zimmer sind in warmen, wohnlichen Farben und mit hochwertigen Materialien im klassisch-elegantem Stil eingerichtet. Das Frühstück nimmt man in einem wunderschönen Saal im Stil der Belle Époque

ein. Sparsam eingesetzte Art-déco- oder orientalisches anmutende Gestaltungselemente und ausgesuchte Bilder bekannter Künstlerinnen und Künstler prägen das Innere des Hotels, das seit über 90 Jahren von der Familie Geyer geführt wird. In einem Punkt aber unterscheidet sich das Hotel ganz wesentlich: Seit 2015 wird der Fokus auf Nachhaltigkeit gelegt, und so ist auch der Name bewusst gewählt. «Gaia» bedeutet «Mutter Erde», die das gesamte Ökosystem unseres Planeten verkörpert.

Altbrot für Elefanten

Was heisst das konkret? Es werden ausschliesslich Bio-Pro-

dukte verwendet – ob auf dem Frühstücksbuffet, in den Bädern, in der Minibar oder im Wellnessbereich. Der CO₂-Ausstoss wird mit dem Kauf von Zertifikaten von Aufforstungsprojekten in Peru und Uruguay kompensiert. Die Zimmerreinigung erfolgt mit umweltfreundlichen und ungiftigen Reinigungsmitteln. Ganz wichtig ist auch die Zero-Waste-Strategie. Es gibt beispielsweise keine abgepackten Miniportionen auf dem Frühstücks-Buffer. Altbrot bekommen die Elefanten des Zoo Basel und mit dem gebrauchten Kaffeesatz züchtet das Start-up «Stadtpilze» feine Edelpilze. Und natürlich wird aus-

schliesslich Ökostrom verwendet. Kurz: Vier-Sterne-Hotellerie und Nachhaltigkeit sind im «Gaia» kein Widerspruch.

www.gaiahotel.ch



Das nachhaltige Boutique-Hotel in Basel. HOTEL GAIA

bstmarkt
ft Nach-
tigkeit
Am 24. September
t in Riehen ein ganz
nderer Herbstmarkt.
Dort gibt es nicht
kale und regionale
kte zu kaufen, du
st auch selbst aktiv
en, indem du zum
iel den Kochlöffel
ngst oder beim
en mithilfst. Und nach
h gibt es auch viel
u den Themen Food
e und Plastikvermei-
e. Aber auch, wenn du
ch nur auf Schlem-
aus bist, solltest du
n Herbstmarkt nicht
hen lassen.

umweltbasel.ch

Special

Nachhaltigkeits-Special
Ausgabe 4/4

Basler Kantonalbank

Nachhaltigkeits-Special
von Commercial Publishing
Zusammenarbeit mit
Basler Kantonalbank erstellt.
Commercial Publishing ist
für Content-Marketing,
die im Auftrag von
Minuten und Tamedia
erzielle Inhalte produziert.

Unsere Welt sind Ihre vier grünen Wände.

Jetzt beraten lassen

Finanzieren Sie Ihren Traum vom Eigenheim. Mit der nachhaltigen Hypothek der BKB. www.bkb.ch/nachhaltigkeitshypothek